diefel Saus ergoffen.

fenen Armen auf. Ueberhaupt ...

Gie braucht eine ftarte Sanb . . .

ber fonft fo unicheinbare fleine Berr

mieber gong et felber - ber bon

Zeil ber Urmee. Er machte unwill-

fürlich ein itrengeres Beficht als ge-

mobnlich und flofite in ber frembar-

bacht ...

"Mber Erzelleng . . .

mir ware jemond aus bem Rreife,

Rari Febberfen war wieber ge-

Dye & Cleaning Works Un answärtigen Anftragen anhlen wir das Porto für einen Weg.

Geo. F. Rraufe, Befiger. 1616 Binton Strafe, Tel. Tyler 1022 Omaha, Neb

## LERNT PIANO SPIELEN

Es gewährt Ihnen Erholung u. Bildung, und bietet Ihnen gefellschaftliche und Gefchäftsgelegenheiten.

## MISS HELEN MACKIN

Simmer 19 Arlington Blod, 15111/2 Dobge Etr. Telephon Donglas 9528.

## Dr. E. Holovichiner Office 309 Ramge Gebaube, 15. nub

harney Strafe.

Gegenüber bem Orpheum Theater Telephon Donglas 1438. Mefibeng 2401 Sad 18. Strafe. Telephon Douglas 3985,

Spredft unben 10 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Rebrasta.

## DR. F. J. SCHLEIER Deutscher Argt und Wundarst

1140 Firft Rational Bant Gebande, 16. und Farnam Etr.

Officestienden: Bon 11 bis 12 bormit-togs und 2 bis 5 nachmittags. Office Telephon: Douglas 4308. Mohnung: Birginin Apis. Bohmings-Telephon: Sarneh 6178.

#### William Sternberg Deutscher Udvokat

Simmer 950-954, Omaha Rational Bant-Gebäube.

tel. Douglas 962. Omaha, Rebr.



#### Miladys Lingerie Ben Emma Fornes.

Ben Emma Fornes.

Die in juderen Johren "Siterei", so ih emz beienders jeht "Doteln" dum Solungsboort unterer Frauenveil geworben in der ireien Beit, die he toren Siterein des vormit. Ind darin das he and Kocht, da man in obne große Mande und Kocht, da man in obne große Mande und Koten einen Schames und doch angleich Kliptiches für seine Franche der ist leibt beriellen fann, Labei sommt ihr als guter Katgeber unter bunken in der Siteren der Guter Katgeber unter bunken der ihr den Schaften der Soluke ihr seine Aufler der Soluke ihr sein der Sitere der Soluke und Soluke der in der Sitere der Soluke und Soluke der in der Sitere der Soluke und Soluke der in der Sitere der Soluke und Soluke und Sitere der Soluke und Sitere der Soluke und Sitere der Soluke der Sitere der Soluke und Sitere der Soluke der Indexender der Soluke met der Sitere der Soluke der Leiben für der Soluke der Soluke der Soluke der Soluke der der Soluke der der Soluke d es wuch für ile bertofrei per Boft per

Tagliche Omaha Tribine, 1311 Soward Str. Omaha, Rebr.



Bondoir Megligees Bon Moeline Corbet.

Batiern Dept. Tägliche Omaha Eribune. 1311 Soward Str., Omaha, Reb.

#### Bausmittel in alter Zeit.

Die Bürger alter Beiten nahmen es mit ihrer Befundheit febr genau und pflegten fich fo emfig, bag nicht gang mit Unrecht behauptet werben lonnte, bag viele bon ihnen fich gu Tobe furierten. Ginen bunten Ginblid in Die Bielfältigteit ber alten Sausmittel gewährt ein intereffantes Buch, bas Dr. Cabanes in Paris in ber Bibliothet ber argilichen Mertwürbigfeiten ericheinen lagt. Roch im Jahre 1603 furierte mon mit Mufit bie hartnädigften Leiben. Go berfichern Die Beugniffe jenet Zage, baß Buftifchmergen fofort berichivanden, wenn man bem Rranter nur eine fleine Delobie auf einer Blote vorspielte, mobei allerbingt Wert borauf gelegt murbe, bag bie Flote aus Pappelholz gefdnitt fein mußte. Und man berfichert, baf Bahnfinn und Tobfuchtsanfalle mil beftem Erfolge übermunben murben, wenn mon ben Patienien auf einer Flote aus Rieswurg irgend eine getragene Weife porfpielte. Bielleicht unterfchatt mon beute ben bigient ichen Wert ber Militarmufit, benn alte Dotumente berichten uns, ban man im Mittelalter burch bie Dufit bie Beft bertreiben tonnie. Und nach einer griechtichen Gage hat Thales pon Rreia Sporta bon einet furchtbaren Rrantheit befreit, indem er eine triegerische Dufit fpielen

Bhilipp ber Fünfte bon Sponten hatte fich ohne bie Stimme Farinels lis nie mit bem Leben ausgefohnt und mare ftete ein menichenicheuer Conberling geblieben; aber menn ber Sanger feine Stimme erhob, bann ließ ber Ronig fich folieglich boch bewegen, fich antleiben und rafieren gu luffen, und war auch bagu gu bringen, bem Minifterrate beigumob nen. Gin anberes Allheilmittel ber guten alten Beit mar bas Lachen. Dit murbigem Ginft wirb und berfichert, bag ichwere Geburten burch ein im richtigen Augenblid einfegenbes Lachen gu einem gludlichen Enbe geführt murben. Aber eines bet wichtigften Mittel ber hausapothete bes 17. Jahrhunberts maren boch bie gahllofen Liebespulber und Gumpathiemittel, mit benen man bie boien Geifter ber Rrantheit "vertrieb" und bisweilen auch beffere Beifter anguloden fuchte. Die bornehmen Damen jener Beit gaben erft bann gu, gur Aber gelaffen gu merben, wenn ein Eimer mit frifdem, flarem Brunnenmaffer bereit ftanb. Dann liegen fie bas Blut, bas ihnen abgegapft murbe, in jenen Gimer rinnen; und fofort nahm, "traft ber Spmpothie." bas in ihren Abern guriid. bleibenbe Blut bie herrliche fühle Frifche bes Brunnentvaffers on Und abnliche Borftellungen begleite ten bie Solbaten in ben Rrieg.

Burben fie bermunbet, fo genügte ein Chmpathiepulver, bas auf bie Bunbe geftreut murbe, um bie Berletung fofort bernarben ju laffen, jogar von ber Beilfraft ber Farben bielt man große Dinge, und manche biefer buntlen abergläubifchen Borftellungen find auch fpater, wenn auch auf anbere Weife, bon ber Biffenicaft bestätigt worben. Sat man boch festgestellt, bag totes Licht eine befonbers ftarte und erregende Batmemenge ausftrablt, wahrend Blau und Biplett beruhigend wirten. Und verbantt bie ameritanische Armee im Jahre 1902 nicht berartigen Beobach tungen bie Rettung bor ben Mostir 1089 Man bemertte, bag bie Mosfitos eine Borliebe für Blau und eine ausgesprochene Abneigung gegen bie gelbe Farbe hatten. Und fo fah man bamals fchnell bei ben Truppen ftatt ber blauen Baffenrode gelbe Uniformen auftauchen, Die Dostitoplage berichmanb, und mit ihr por pllem bas Schredgefpenft anftedenber Epibemien, weiß man boch, bag jene blutgierigen Infetten bie Reime Diefer ichlimmen Rrantheiten auf ben Meniden übertragen.

Deutiche Cenfgurten. -Reife, gelbe Gurfen merben ge-" ichalt, ber Lange nach aufgeschnitten und das Rerngehäuse forgfältig bermusgeschabt, Dann schneidet man Stilde von ber Lange und Dide eines Fingers babon und läßt biefe mit Sals bestreut drei Stunden fteben. Dann trodnet man bie Stude th und padt fie schichtenweise in Steintöpfe ober in Glasfannen, mifchen die Schichten immer Lorbeerblätter, schwarzen Pfeffer, Relfenpfeffer, Dill, in fleine Stude geichnitten, und reichlich Genfforner treuend, Man achte darauf, daß bas Bewürz bei bem Ginlegen von allen Burfen alles abgewaschen und vollig staubiret ift, ba dies sonft leicht Barung bezurfacht. Gind bie Rannen ober Steintopfe voll, fo gießt nan fochenden Gijig barüber, giegt biefen am 3. und am 6. Tag nochmals ab, focht ihn wieder auf und gießt ihn bann falt über bie Gur-

- Befährlich Graulein Dela [gut Mutter ihrer tranten Freundin): .Es geht beffer? Dann barf ich wohl auf einen Augenblid hineinge-

## Lieb Vaterland.

Roman von Rubolf Strate.

(13. Forifegung.)

Rati Wedberfen mußte lachen. Der fiebenobeig ein: nachftes Jahr wolls alte Teuffern und Wechfel! Darunter ien fie ja junge Aftien emittieren . . . bereien eines bericulbeten Sufaren- |... Et argerte fich. Dann vergaß er leutnants. Dabor hatte ber einen Dei- fie in feiner Brautigamftimmung und fur fcone Blumen? Bermohn' mit benreipett. Der Barifer blies nerbos fturmte die Treppe jur Teuffernichen bas Rind nur nicht ju febr . . . ben Bigareitenrauch durch die Rafe Bohnung empor.

andere Kreife heiratet! Wir find nicht jolite, Geine fünftige Comiegermut. Dann folug er fich Die Brauerei aus Generale, fonbern Raufleute, Char- iet mar allein in bem Raum, ber bem Ropf. Mit bem ftill ftrablenben Urfeile nicht als Brautigam, fonbern Bochen exotifc bermandelt mar burch der Schwelle bes Bimmers, bas po als Affocie. Bo tamen wir benn bin, Die Fulle tofiborer, jeben Morgen von jungen Madden mar. Er ertannwenn wir bas alle tun wollten? Wir von ihm gefandter Blumen. Margas te einige von dem erften Fünfuhrter muffen boch auch einmal unfere Toch- rete ordnete ben gangen Jag baran im hotel Ablon wieder - bie fleine ter wieber ausstatten. Bir brauchen berum und pflegte und verteilte fie ba Grafin - Die große, frifde Blonbi

Guch beiben zugleich meinen Trumpf auf ben Tifch werfen!"

"Welchen Trumpf?" "Run eben bie Rarten! Entfinnft Du Did, wie Ricolai fruber in Dos- dere maman!" fagte Rarl Gebberfen, beden? Das Reisgeschäft mit Dac Frauen! 3ch habe eben von ihnen mat. Muan? Papa mar mutenb! Der Bru- mahrhaft teigenbe Briefe gur Berlober fam uns bamals teuer gu fteben!"

"Er hat fich längft beruhigt!" Und Du, mein fleiner Cafca! Wirft Du nicht noch nachträglich rot, Wir werben unglaublich gilldlich fein, burfen boch nicht noch Boris!" wenn Du an Deine Parifer Streiche Mama!" pon fruber bentfit Die Du damale monatelang überhaupt nicht aufs Bu- einem eigenen Lacheln auf bem refige perftanblich. Margarete brehte fich ju rean tamft und Dein bewußtes nierten, einft fcon gemefenen Beficht. Der Sprecherin um: Quartier drilben auf bem anderen "Ja, machen Sie nur bie Grete "Da rutscht Ihr eben mit wildem Seine-Ufer hattesit? Diese Madame gludlich! Go leicht ist es nicht! Jeht, Urlaub hinüber!" lachte sie, sab ihren

etivas ichulbbemußt ben bunnen blonben Spigbart gmifchen ben Fingern. Frau, wie es bundert andere fein Ein einfacher, etwas ichmerfalliger "Seit ich berbeiratet bin, Charlen, murben, werben Gie an ihr nicht ba- Bivilift ... hier war man an ichime fann mir niemanb mehr etwas por- ben!"

"(58 tut's auch feiner. Aber in ber barauf?" Beit, wo Du nichts gemocht haft und Ricolai nur Dummbeiten, bab' ich beffer als fonft ein Menich. Gie hat liger Rame . . . ein Dirt bem gearbeitet wie ein Reger unter Papas viel pon mir, mehr, als fie felber herrn Febberfen wußten fie nichts Fuchtel. 3ch hab' bomals für Guch weiß. Mir hat bie ftete Liebe und angufangen, Die Chafe ... Berrgott, mitgefduffet. Dies Galbo ju meinen Bebuld meines Mannes fiber vieles er tonnte boch nicht gleich mit Gold-Gunften bab' ich langft in ber Stille binweggeholfen, mas in mir ungeftillt ftuden um fich merfen, um gu geigen gebucht. Billit Du's anertennen oder mar! . . Er mar mein Salt! . . Gete | wer er mar . . nicht?"

"Ich heirate ein Madden ohne ruhigen. Ditgift. Die Firma gibt ihren Ge-

maßen fich mit migtrauischen Ge- nach! Gidjer nicht!" Coche mube, bie Sande in den blid, two die Grete Ste

mos emberes qu fprechen. fit ju unferen Gunften pergichten!"

foll ich Guch benn bas ichenten?" "Weil wir Dir bann in Gottes ber Rodaufichlage, breit und rot und rief: namen auch entgegengutommen bereit flammten die Streifen an ben Bein- "Rommt boch berein! Es ift ja find mit Deiner Berlobung!" !leibern, auf ber Bruft funfelte bie fcon alles ba!"

"Die fehlende Mitgift ift icon lange Reihe ber Orben, Beute mar fombenfiert!"

"Die Galfte will ich in Gottes Ras einft - ein Stud Breugen - ein men hergeben, 3hr Gpigbuben!" "Miles ober nichte!"

"Gut. Dann bebalte ich alles!" Gie betamen rote Ropfe: Sie Seis ligen, glangenden Sulle auch bem rat! Die Brauereil ... Gie ichrien Schwiegerfobn einen unbestimmten einander an - ftanben fich gornig Refpett ein. und außer Atem gegenüber - nicht Da fah Ratl Febberfen auf bie Uhr. erfte Worte. "Und in guftimmenbem gar geraucht?!" Er hatte fich lange genug anftanba. Sinn? Um fo beffer! . . . Um fo bef. halber gewehrt.

"3ch hab' teine Beit mehr!" faate er berachtlich. "Alfo meinetwegen! fen ja, lieber Febberfen, ... ich hab' Corte raucht!" Der Rlugere gibt nach!" - Du n ?!

bin. Er nahm fie. Beibe lachten wie nach einem guten Gpag. "Aber moblverftanben: Ihr fommt

beide mit Guren Frauen gur Sochzeit und feib nett gu Morgot!" Bir werben unfere Bermanbten-

pflicht erfüllen!" "Und nun enticulbige mich! Mein ne Tochter mill's! 3ch habe tein Schmiegervater gibt beute bas offi- Recht, ihrem Glid im Weg gu fteben, gielle Berlobungseffen! Auf Bieber- und murde es mir nie vergeihen . . .

Unten wartete icon bas Automos trantt, Bon allen Geiten warnte man Rarl Febberfen noch zu langfam. Er ben - ihn, mit feinem Geld. Aber in den Tod nicht leiden, und ba hat oder Englisch. vergehrte fich wie jeben Tag nach bem ber General von Teuffern ichlog ein- er immer noch eins getrunken, um Anblid feiner iconen Braut. Er fach und berglich: glaubte eigentlich erft immer wieber "Dir ift mit ber Ginwilligung ber an ibr Dafein, wenn er fie wirtlich Ihren ein rechter Stein bon ber Geele fab. Bis babin mar fie ein Marchen, gefallen! Eigentlich betrachte ich Gie Brief feines ftubierenben Reffen Le-Ein Bunber. Richt von biefer Welt, nun erft als meinen Schwiegerfohn! fend); "Nicht weuiger als fünf men, wo alles wadit. Rur noch 85 in ber die Brauerei Birfula lag. Un Alfo auf "Du", mein guter Rari! große Riedje find d'rin; ber icheint Geftionen guten Landes übrig, Roinbie bachte er bagwifchen, nicht mit Werbe pludlich und mache die Grete in wieber gehorin in der Tinte gu men Gie gleich. Briefe 10c. 3. Reue, aber mit bem Trennungs, glus

Barifer Millionar, fühten fich. Donn tam bas "Du" mit Grau bon Teuf. fern an bie Reibe, und als bas gedeben, frug Rarl Febberfen mit gerotetem Ropf: "Bo ift benn Grete?" NA SERBERGROUND CONTROL OF THE PROPERTY OF THE fomers bes Roufmanns. Es fiel ibm

"Sie ftedt ba nebenan mit einem gangen Saufen Dlabels gufammen," fagte ber alte herr behaglich. Er hatte ein wenig feuchte Mugen. Much bie berftand ber leichtfinnige Querfchreis Run ichopften bie Bruder Die Cahne Generalin wirtschaftete mit ihrem

Er breitete Die Arme aus. Die be ben, ber preufifche Beneral und ber

Gein Schwiegerfobn bachte fich: Wenn Ihr abntet, bag mich bas Ring Er tam eine balbe Crunbe bor ben "Das tommt babon, wenn man in Gaiten, benen er heute gezeigt werben chen eine halbe Million getofiet bat lepe bente boch einmal an bie Firma! ebenfo wie die anberen Bimmer feit Lachein bes Brautigams ftand er auf und borthin. Es leuchtete gwifden ne. Margarete ftand mitten in Diefem "bot Dir Mabge ben Germon auf- bem nuchternen hausrat bon Orchis lichtblau, rofa und weiß gefleibeten gefeht? Fir Dich allein ift er gu bien und Liften, von Rofenbuifchen Schwarm, um einen baiben Rop icon, Safchal Schabe, daß Ricolai und Fliederftraugen mitten im Win- großer als bie anderen, wie eine Ro nicht auch ba ift! Dann fonnte ich ter. Wie ein Abglang Des unwahr- nigin. Gie mar gang in Weiß, Un icheinlichen Fullborns von Reichtum ihrem bals funtelle bie machtige und Pracht, das fich ploglich über Diamanibrofche, Das Laliqueiche Stunfimert, Das ihr ber Brautigam porgeffern aus Paris als Berio-"36 bringe 3hnen fcone Grube, bungegeichent mitgebracht, und bas tau gespielt bai? Und bie berrudten ber Generalin bie Sand fuffent. Die gange Beit ber Wegenftand icheuer Spetulationen, um bie Berlufte gu Bon meinen Brubern und beren Undacht ihrer Freundinnen gewefen

"Ihr mußt mich alle in Paris bebung erhalten. Es find liebe Men- fuchen!" jagte fie. "Der Reihe nach. fchen! Gie nehmen Margarete mit of. Bebe auf ber Sochzeitsreife!" "Wir burfen boch nicht! Offigiere

Dag man Offigiere beiraten mur-Die afte Dame prufte ion mit be, galt in biefem Rreis fur felbit.

Dingaba - na . . . laffen wir's! 3ch lieber Rarl, mo auch von Ihrer fa- Brautigam und eilte ihm entgegen, hab' fogar ihren Ramen vergeffen!" milie aus alles in Ordnung ift, moche in Stols und Gifer, ibn gu geigen. Der Parifer brehte nerbos und te ich es Ihnen boch einmal fagen! Aber et wirfte bier nicht, wie er foll ... Gine fo bequeme, einfach bantbare te. Gie fühlte es gu ihrem Berbruf. mernbe Uniformen und leichtfugige "Mein Gott - wie tommen Gie Rofinogewandtheit gewöhnt. Und menn icon ein Frad, bann wenig ftens bunte Orben barauf - ein abe-"Mis ihre Mutter! 3ch tenne fie

en Gie es Grete auch! Es tut not!" Er flifte ihr die Sand und fah ihr Er faßte bon ihren Worten nur gartlich in bas fchmale, von ber bunt Das Meufere auf. Er fuchte fie gu be- len haarwelle umrahmte Untlit. Gie war mabchenhaft icon in bem mei "Ich werbe Margarete auf ben fen, fliehenden Rleid und ben leife gen und unfer Ronto ift ausgeglis Sanben trogen! Ich weiß, daß fie gu por Berlegenheit geröteten Mangen, chen!" Burus neigi! Daß ihr ber in erster ihrer neuen Birde außerlich noch Beit gu Ropf fteigen wird! Dag fie nicht gang ficher und innerlich bod Es war eine Paufe. Die Briiber verschwenben! 3ch rechne ihr nichts fehr bewuht. Gie bing fich an feiner Urin, Aber wenn man fie gufammen ichaftsbliden. Der Parifer bummelte, "Ja, bas Gett! Jur Sie ift es bas fah, fah man nur fie. E. verblagte anicheinend gelangweitt und ber gan- Geid! Aber bann tommt ber Augens baneben. Er war bas Alltägliche, fie, Sofentafden, in bem Bimmer auf feien Gie jur Stelle! Dunn halten aus bem Rahmen eines Bilbes ber und ab. Er gabnie. Er tam auf et- Gie fie fefi! ... Blauben Gie mir: ausgestiegen. Er gab fich alle Mube "Du, Charlen, ridtigt ... ich habe Rach bem Streit mit bem Bruber feinem Ericheinen mauschenftill ge Da noch eine. Depefde von Rievlai ... nun auch bier biefe unbermutete worben maren, bringend ein, bod Wir wollen endlich einmal bie Ge- Warnung. Es paste nicht ju Rarl nach Paris gu fommen. Es murbe fchichte mit ber Birfula Brauerei in Gebberfens rofiger Laune. Es war ja fein Automobil am Bahnhof bereit Ordnung bringen! Du weißt: Mico- auch alles Unfinn. Er wuhte nicht, fieben. Gie murden alles gu feben lai und ich fieben auf bem Stand- mas er ermibern follte, und fcmieg friegen. Alle Bunder ber Seinefindt puntt, daß Du feine Rechte an dem berfimmt. Er mar froh, als ber Ge- in drei Togen. Aber fein fchergenber Unternehmen haft. Du mußt enblich neral in bas Bimmer tam. Er er- Weltmannston berfing bier nicht. einmal formell auf biefen Uftienbe- tannie ibn taum wieber. Seute hatte Bier mar man namer. Man nahm Erzelleng bon Teuffern fein Ghrens auch bos Bergnigen noch ernft. Er 3ch bente nicht baron! Barum fleib angelegt. Die goldene Gichen. tonnte feinen rechten Boben finben laubfriderei leuchtete vom Coorlach Da machte ber hausherr bie Tur auf

#### (Fortfehung folgt.)

-Das Mag ift boll. Mufif. fehrer: "Ich toumbere mich, herr Duffer, ban Gie Ihrer Tochter nicht Movierunterricht erteilen laffen."

"Biffen Gie, bie ift fo ichon unbeliebt genng." - Gang ausgeichloffen.

Mutter: "Du bift ja ereidebleich, "Go fo! Die Ihren haben ichon gewie Sogien, fondern wie Breisringer, fdrieben?" fagte er erfreut auf beffen Junge? Du haft boch nicht eine

Bwolfjähriger: "Aberm Mama, mie famift Du fo mas benten! fer! ... Wir hatten immer Corge. meine Frau und ich, bag ... Sie wif- Ueberhaupt, mo Papa eine fo leichte

mit ja meinerfeits meinen Schwies - Dunfle Chrenman-Der Jüngere firedie ihm bie Sand gerfobn auch eigentlich anberd ges ner. herr Bampur (gu feinem Gogins): "Seute fonnen wir uns mal einen Geftabend leiften." "Warum gerade beut?" "Berfteben Gie mich nicht falfch:

"Na, weißt Du nicht? Bor fünf. ben ich überichaue, lieber ... wo ich undswanzig Jahren haben wir boch felbft mitrafen und die Berantwor- unjer Geschäft burch ben gludlich tung libernehmen fann ... Aber mei- perlaufenen Meineid vergoldet!"

- Das Opfer, "Boran ift Frau Schulze?" "Wijjen Sie, Frau Müller, wenn

bil. Es faufte babin. Aber es fuhr ihn heute, wollte ibn nicht recht bas Ginichenten; bas fonnt' er Ihnen bringen."

- Rudiding. Ontel (einen

# Classified Ads You Should Read

Klaffifizierte Unzeigen.

Berlangt-Beiblid.

Sofort verlangt: - Erfahrenes weites Mädchen, Frau Fred Met, 115 N. 52, Mvc. Tel. Balunt 27. --9.26-17

Berlangt: - Deutidies Madden für allgemeine Hansarbeit. Dauernde Stelle und guter Lohn. Empfeh ungen verlangt, Erfahrung nicht abfolut nötig. Frau C. 3 Cinaffen. 1325 hidl. 35. Straße. Tel. Bar-

#### Berlangt-Dannlidg.

Gin tuditiger Junge im Alter bon über 16 Jahren in ber Dmaha & Boebmer, 129 Gud 2. Strafe, Tribune. Buter Lohn, banernde Lincoln, Deb. Stellung. Man wende fich an Jof. Birfulation . Departement, Giron.

Jahre alt sum Lernen im Trunf. fall- und Feuel-Berficherung, ebenfo Gefchäft. Freeling & Steinle, 1803 garnam Str.

Berlaugt: - Fiir ein erftflaffiges Engros Slaffee. und Tee-Geschäft wird ein gebildeter Deutscher als Reifender für den Staat Nebrasfa und einer für den Staat Ranfas gefucht. Diferte unter: Bor G. G. maha Tribiine.

Stellengefuch: - Bader, zweite Strage. Sand, an Brot und Rolls, fucht fran dige Arbeit in Stadt. Frank Stolman, 1405 William Str. -9-26-17

#### Roft und Logis.

Warme fanbere Bimmer und einfache gute deutsche Roft. \$7 per 230 die, 844 S. 23. Strafe. C. Matt-

#### Otto Bordiert

im Arug Theater-Gebande, 14, und Barney Str. Beiter Mittagstifch für -7-12-18 Meidanttelcute.

Das preiswurdigite Gffen bet Beter Rump. Deutsche Riche, 1508 Dodge Strafe, 2. Stod. Mahlzeiten 25 Cents.

Glad bringende Trantinge bei Bro. begaards, 16. und Douglas Sir.

## Rodal "Finishing".

Films entwidelt, 10c flie Rolle, in inem Tage. Rafe Robat Studio, 2518 Farnam Str., Omaha, Reb. Neville Blod, 16. u. Harney, Omaha

#### Ropffiffen und Datragen.

Alte Febern werden gereinigt und prompte Bedienung. Bufriedenheit o gut wie neu gemacht. Alle Sor- garantiert. 314 Silo 19. Straße. ten neuer Webern zu vertaufen, Omaha Billow Co., 1907 Cuming Omaha, Mebr.

#### Bu bermieten:

Edward Breiden, 1605 Williams St. Grap, 116 Sud 13. Str.

Bu berfaufen: - Sous, modern, 3 Jammer und Badezimmer; preiswert. Erfter Blod weftlich bom County Alub. | 5625 Milifon Str.,

#### Barmland gu berfaufen.

## Meith County Landereien.

Benfon.

Bir offerieren 18,000 Ader, in Barzellen nach Wunsch des Räufers, beiten Karmlandes, verbeffert ober unberbeffert. Dunfle Lehmerbe, 4 bis 6 Sug tief, mit bestem Untergrund. Speziell zur Anpflanzung bon Beigen und fleinen Gefreibeforten, Corn und Alfalfa geeignet.

In der Sauptlinie der Union Baeific und Lincoln Sighman gelegen. Gute Städte und Schulen in Rochbis \$1000 Anzahinng, Rejt auf lange Beit. Beitere Ausfunft ichriftlich ober mundlich von

Security Realty & Inveftment Co., 505-10 First Rat'l Bant Geb., Omaba, Rebr. Tel. Tuler 70.

## -10-5-17

Bu berfaufen. Große und fleine Farmen!

#### In Gage, Soline und Jefferfon Counties, Rebrasta, von 80 bis 320 Adern. Gutes, fruchtbares Land,

etliche mit großen Gebäulichfeiten versehen, die große Preise kosteten, in bon Deutschen bewohnten Gegenben, Aud habe ich etliche 5 bis 10 Ader, an die Stadt grengend, mit guten Gebäuden, oder in der Stadt; auch 17. 11. Doug., Doug. 3458. Baber, habe ich weitliches Nebrasta und öftlides Colorado Land. Bitte ichrei- Fran Dend, Barterinnen. -1-3-18 ben Sie, mas Sie wünschen, ebe Sie man's recht nimmt: am ichlechten taufen, benn ich tann Ihnen vielleicht Geld fparen. Schreiben Gie Deutsch Monumente und Grabfteine, in ge-

> Frant Schmale, Selben, Debr -10-1.17

Beimfratten-Land in Bhoming. Sie fonnen 640 Alder feinftel Land, nabe ber Gifenbahn, befom-

Buff, 1812 Dodge Str., Apartment

Gine große Belegenheit! Rauft eine Beriefelungs-Farm im Morill County .- Behn jahrliche Teilgablungen.

Die beften Landbargains im Rorth Blatte Zal. Rommt ober fdreibt an

Central States Land Co., 310 U. B. Building, Omaha, Rebr. -10-15-17

Bu berfaufen: - 210 Ader in Paronee County, Nebrasta, 170 Ader gepflügt, gutes 6 Bimmer-Saus und alle nötigen Gebäulichfeiten, Ruthols, 160 Ader unter Stultur; Alfaifa \$75; 80 Ader nicht unter Kultur an der Scotts Bluff Co. Ditch, \$25. ebenes Land. Boehmer

## Buid & Burghoff.

Telephon Douglas 3319. Berlangt: - Ein Junge über 16 Grundbefip. Lebens., Rranten., Un-Geichäfts-Bermittelung. Bimmer 750 Borld-Berald Elbg.,

15. und Farnam Strafe, Omaba. Rebr.

#### Antomobiles.

\$100 für Automobil. ober Tractor. Magnetos, die wir nicht reparieren fonnen. Prompte Bedienung magige Preife. Otto Bansborfer, 210 R. 18.

#### Es bezahlt sich anzuzeigen

wenn Gie etwas anbieten tonnen, bas ein wenig beifer ift, als bas, was der Andere hat.

## The Tire Shop

-tf 2518 Farnam Ctr., Omaha, Reb. traditet bem Motorijten viel beffere Arbeit zu geben, als gewöhnlich erwartet wird. Gie, Berr Autoift, merden mehr als befriedigt werden, wenn Gie mit Ihrem Reifentrubel zu uns kommen. Wir haben nur Spezialiften an ber Arbeit-Erper. ten ben den großen Gummireifen-Fabrifen in Afron, Obio,

Gie miffen wie's gemacht wirb. Probieren Gie es und Gie merben wiffen wie fie's machen. Bergeffen

#### Sie's nicht, es ift The Tire Shop

-9-29-17

Rebrasta Auto Rabiator Repair. Gute Arbeit, magige Preife, Tel. Toler 3188. F. B. Honjer,

Gleftriiches.

Gebrandte eleftrijde Dotoren .-Möbliertes Bimmer zu bermieten. Tel. Douglas 2019. Le Bron &

## Abbofaten.

D. Fijder, beuticher Rechtsanwalt und Notar, Grundafte geprüft. Bimmer 1418 First National Bant Building.

#### Deteftins.

James Allen. - 312 Reville Blom Beweise erlangt in Krimis nal- und Zivilfällen. - Alles itreng vertraulich. - Tel. Tyler 1136. Bohning, Douglas 802.

#### Medizinifchen.

Chiropractie Spinal Abjuftments. Dr. Edwards, 24. & Farnam. D.3445

Dr. John Solft, Spezialift in Mugen-, Ohren-, Rajen- und Stehlfopfborichoft. Preis \$25 bis \$55, \$400 leiden. 690-92-94 Brandeis Blog., Omaha, Rebr. Tel. Douglas 1534.

#### Bamorrhoiben, Gifteln furiert. Dr. E. K. Tarry furiert Samorr. hoiden, Fifteln und andere Darmleiden ohne Operation. Rur garan-

tiert. Schreibt um Buch über Darm. leiden, mit Zeugnissen. Dr. E. R. Tarry, 240 Bec Bidg., Omaha. Dr. L. C. Bleid, beutscher Spezialift

in Augen, Obren-, Rafen- und Salsfeiden, Brillen aufgepaft. 536 World Berald Bidg. Canatorien.

## Daffage .- 212-214 Baird Blbg.,

Maffage, Chiropody. Frl. Smith u. Grabiteine. möhnlicher bis feiniter Unsfiib.

rung, aus amerif, und importiertem

Granit. M. Bratte & Co., 4816 G.

#### 13. Str., Tel. South 2670. -tf Batent-Anwälte.

Sturges & Sturges, IL G. und aus. ländifche Patente und Coutmarfen. 330 Bee Blbg. -7-18-18

-9.25.17 Abonniert auf die Tägliche Tribune,